

**Bericht des Aufsichtsrats für das Geschäftsjahr 2017  
der 1st RED AG**

Sehr geehrte Damen und Herren,

im Geschäftsjahr 2017 hat sich die Liquiditätssituation der Gesellschaft ebenfalls deutlich verbessert. Dabei hat der Aufsichtsrat den Vorstand gemäß den Vorgaben von Gesetz und Satzung laufend überwacht und dessen Tätigkeiten in und außerhalb von insgesamt 4 Aufsichtsratssitzungen begleitet. Angesichts der gesamtwirtschaftlichen Entwicklung erfolgte der Informationsaustausch insbesondere zur finanziellen Lage des Unternehmens in regelmäßig engem Kontakt zwischen Vorstand und Aufsichtsrat.

Gegenstand der Erörterungen und Sitzungen des Aufsichtsrates bildeten u.a.

1. gesellschaftsrechtliche und abwicklungstechnische Fragen in Verbindung mit der beabsichtigten Aufgabe der Börsennotierung (squeeze-out);
2. die Entwicklung der Finanzen und der aktuellen Liquiditätssituation;
3. Fragen zum Immobilienportfolio und einzelner Immobilienanteile
4. Erörterung der Jahresabschlüsse;
5. Vorbereitung und Durchführung der nächsten Hauptversammlung der Gesellschaft, einschließlich der Vorbereitung diverser satzungsändernder Beschlüsse;

Dabei wurden die vom Aufsichtsrat angeforderten Unterlagen wie gewohnt sorgfältig aufbereitet und dem Aufsichtsrat rechtzeitig zur Verfügung gestellt. Wie in den Vorjahren hat stets der gesamte Aufsichtsrat die ihm angetragenen Fragen erörtert, ohne Ausschüsse zur Einzelbearbeitung zu bilden.

Der vom Vorstand aufgestellte Konzernabschluss, der Jahresabschluss der 1st RED AG sowie der Lagebericht der Gesellschaft und der des Konzerns, wurde von der GHP (Großmann, Holst & Partner mbB, Christoph-Probst-Weg 2, 20351 Hamburg) Wirtschaftsprüfungsgesellschaft geprüft.

Die Abschlüsse einschließlich der Lageberichte von Konzern und AG und der Prüfungsberichte des Abschlussprüfers haben allen Mitgliedern des Aufsichtsrats vorgelegen. Die verantwortlichen Abschlussprüfer nahmen an diversen Bilanzsitzungen des Aufsichtsrats teil. Im Zuge der Prüfung berichtete GHP über die wesentlichen Tatbestände und stand dem Aufsichtsrat für weitergehende Erläuterungen hierzu zur Verfügung. Der Aufsichtsrat stimmt dem

Ergebnis der Abschlussprüfung zu. Die Prüfung von Konzernabschluss, Jahresabschluss der AG, der Lageberichte von AG und Konzern sowie des Vorschlags des Vorstands über die Verwendung des Bilanzgewinns/-Verlustes wurde durch den Aufsichtsrat gebilligt. Dem Vorschlag des Vorstands zur Ergebnisbehandlung schließt sich der Aufsichtsrat an. Mit den Berichten über die Lage der Gesellschaft und des Konzerns, vor allem der Einschätzung über die künftige Entwicklung, insbesondere auch den in den Berichten dazu aufgeführten Voraussetzungen, ist der Aufsichtsrat einverstanden.

Dem vom Vorstand aufgestellten und vom Abschlussprüfer geprüften Bericht über die Beziehungen zu verbundenen Unternehmen gemäß § 312 AktG wurde vom Abschlussprüfer der folgende uneingeschränkte Bestätigungsvermerk erteilt:

„Nach unserer pflichtmäßigen Prüfung und Beurteilung bestätigen wir, dass

1. die tatsächlichen Angaben des Berichts richtig sind,
2. bei den im Bericht aufgeführten Rechtsgeschäften die Leistung der Gesellschaft nicht unangemessen hoch war.“

Der Aufsichtsrat hat den Bericht auch selbst geprüft und erhebt nach einem erfolgten Ergebnis der Prüfung keine Einwände gegen die Schlusserklärung des Vorstands und stimmt dem Ergebnis der Prüfung durch den Abschlussprüfer seinerseits zu.

Für die Prüfung des Geschäftsjahres 2018 der 1st RED AG beauftragt der Aufsichtsrat hiermit die GHP GmbH, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft, Christoph-Probst-Weg 2, 20351 Hamburg.

Der Aufsichtsrat dankt dem Vorstand der 1st RED AG für die im Geschäftsjahr 2017 geleistete Arbeit und wünscht Ihm weiterhin Erfolg für das Geschäftsjahr 2018.

Hamburg, im April 2018

Für den Aufsichtsrat

  
Bernhard Garbe  
Vorsitzender